



## Fachtagung Cybergrooming Anmache im Netz Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugend- lichen über Social Media

am 03. September 2019  
Veranstaltet von



Polizeipräsidium  
Mittelhessen



Gemeinsam handeln. Mehr erreichen.



●●●●● Informationen auf einen Blick



### Veranstalter

Jugendkoordination des Polizeipräsidioms Mittelhessen, Netzwerk gegen Gewalt - Regionale Geschäftsstelle Mittelhessen und Präventiver Jugendschutz Landkreis Gießen

### Anmeldung

Bitte per Brief, Fax oder E-Mail an:  
Jugendbildungswerk des Landkreises Gießen  
Bachweg 9, 35398 Gießen  
Fax: 0641 9390-2209  
E-Mail: jugendfoerderung@lkgi.de

### Anmeldeschluss

23. August 2019

### Ansprechpartner

Thomas Graf  
Telefon: 0641 9390-9391  
E-Mail: thomas.graf@lkgi.de

### Termin

03. September 2019

### Ort

Polizeipräsidium Mittelhessen  
Fernstr. 8, 35394 Gießen  
Raum: Saal Florenz

### Kosten

Die Veranstaltung ist kostenfrei

### Impressum

Herausgeber Landkreis Gießen, Der Kreisausschuss  
Postfach 110760, 35352 Gießen

Fotos „Titel“: Julia Shangarey  
Druck Juni 2019

An das

Jugendbildungswerk des Landkreises Gießen

Bachweg 9

35398 Gießen

Fax: 0641 9390-2209



## Fachtagung

### Cybergrooming – Anmache im Netz

Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen über Social Media.

Laut dem Bericht von Jugendschutz.net aus 2017 ist die pädosexuelle Szene über soziale Medien gut vernetzt. Hierbei werden die Kommunikationsplattformen nicht nur rege zum Austausch von Kinder- und Jugendpornografie genutzt, sondern auch zur konkreten Kontaktabbahnung. Das sogenannte Cybergrooming, die sexuelle Anmache im Netz, wird u. a. über bei Kindern und Jugendlichen aktuell beliebten Social Media Kanäle, wie WhatsApp, Instagram, YouTube und TikTok (ehemals musical.ly) betrieben.

Sexualtäter versuchen, mit falschen Identitäten und zwielichtigen Komplimenten in die Kinderzimmer einzudringen. Ihr Ziel ist es, ein Vertrauensverhältnis zu ihren Opfern aufzubauen, um anschließend Nacktbilder oder Cybersex zu erpressen.

Die Fachtagung beleuchtet Täterstrategien von Pädophilen im Netz. Demgegenüber werden konkrete Fallbeispiele aus dem Kommissariat für Sexualstraftaten (K12) und Ermittlungsmethoden aus der Computernetzwerkforensik (ZK50) des Polizeipräsidiums Mittelhessen vorgestellt.

Die Staatsanwaltschaft der Zentralstelle zur Bekämpfung der Internetkriminalität (ZIT) beleuchtet das Thema aus strafrechtlicher Sicht. Pädagogische Möglichkeiten zur Intervention und Prävention von sexuellem Missbrauch im Netz werden zum Abschluss der Fachtagung vorgestellt und diskutiert.

### Programm

- 09:00 Ankommen und Anmeldung**  
**09:30 Begrüßung der Veranstalter und Grußworte**  
Bernd Paul, Polizeipräsident Polizeipräsidium Mittelhessen  
Hans-Peter Stock, Jugend- und Sozialdezernent Landkreis Gießen
- 09:50 Was ist Cybergrooming? – Impulsreferat**  
Antje Suppmann, Jugendkoordinatorin Polizeipräsidium Mittelhessen  
Thomas Graf, Präventiver Jugendschutz Landkreis Gießen
- 10:15 Pädophilie in sozialen Medien – Täterstrategien und Fallbeispiele**  
Sebastian Warnecke, Sachbearbeiter für Sexualstraftaten (K12)
- 11:15 Pause**  
**11:30 Ermittlungswege, Ansätze und Hindernisse im Internet**  
Robert Matejek, Sachbearbeiter für Computernetzwerkforensik (ZK50)
- 12:00 Mittagspause**
- 13:00 Cybergrooming und Kinderpornografie aus strafrechtlicher Sicht**  
Dr. Julia Bussweiler, Staatsanwältin Zentralstelle zur Bekämpfung der Internetkriminalität (ZIT)
- 14:00 Pause**  
**14:15 Interventionsmöglichkeiten zum Schutz für Jugendliche**  
Barbara Behnen, Wildwasser Gießen e.V.
- 15:00 Prävention, Haltung und Einstellung – Ansätze aus der medienpädagogischen Perspektive**  
Christine Weiß, Medienpädagogin, Vorstandsfrau der LAG Mädchen\*politik Hessen e.V.
- 15:30 Verabschiedung und Ende**

### Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für „Cybergrooming - Anmache im Netz“ am 3. September 2019 an.

**Teilnehmer\*in:**  männlich  weiblich  divers

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

#### Institution:

Arbeitsbereich: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Die Anmeldebestätigung bitte ausstellen auf:

- die private Anschrift
- die Anschrift der Institution

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Jugendförderung (abrufbar unter: [www.lkgi-jugendfoerderung.de](http://www.lkgi-jugendfoerderung.de)).

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift